

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Roswitha111“ vom 5. Mai 2020 17:28

Zitat von Lehrerin2007

Also in BY gibt es jetzt einen Öffnungsplan für die Schulen. Ab kommender Woche die Klassen, die nächstes Jahr ihren Abschluss machen und die 4. Klassen (betrifft eines meiner Kinder), die Woche darauf 5./6. und auch 1. (betrifft mein anderes Kind und eine meiner Klassen), nach Pfingsten alle weiteren Klassen (betrifft eine meiner weiteren Klassen) - und das alles im wöchentlichen Wechsel, noch unklar, was das für den Ganztags/ die Nachmittagsbetreuung bedeutet und nebenher Abitur.

Das klingt irgendwie total nach Chaos  - für uns als Familie (vor allem, wenn die Kinder versetzt in die Schule gehen sollten) und für die Schule...

Amen.

Bei uns heißt das, dass eines meiner 3 Kinder am Montag wieder geht, die anderen beiden erst nach Pfingsten. Wobei das auch nicht sicher ist, denn das Kind ist in der 8. Klasse Mittelschule, dort aber im M-Zug.

Und ich kann rätseln, ob ich wohl am 18.5., 25.5 oder 15.6. anfange, denn ich unterrichte eine Diagnoseförderklasse (Stoff der 1. und 2. Klasse wird auf 3 Jahre verteilt) und zwar das „mittlere Jahr“. Ist jetzt also Auslegungssache, ob das eine 1. oder eine 2. Klasse ist.

Die Logik erschließt sich mir übrigens auch nicht. Warum 5. und 6. am Gym und RS, aber an der MS nur die 5.? Warum die 1. und 4., aber nicht die 2. und 3.? etc. pp.

Da wäre mir doch lieber gewesen, dass alle Jahrgänge blockweise/ wochenweise gehen können. Dann könnte man auch planen, kann man jetzt ja immer noch nicht, wenn man ein Kind hat, das eine der anderen Jahrgangsstufen besucht.